



Belle
Pride Special
Cop Secret

Die außergewöhnliche Reise der Celeste García

filmhaus.at



Der schlimmste Mensch der Welt

The Princess
Elvis

06

filmcasino.at

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
T 01/587 90 62
www.filmcasino.at

Filmhaus Kino & Bar
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
T 01/890 72 86
www.filmhaus.at

Redaktion: Julia Weckerle

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Filmcasino & polyfilm BetriebsmbH Nr. 345
Österreichische Post AG Zulassungsnr. SP023039715
Grafik: sensomatic Druck: Elgner Druck



Der schlimmste Mensch der Welt

Joachim Trier | NO/FR/SE 2021 | 128 min | norweg. OmU
Mit: Renate Reinsve, Anders Danielsen Lie, Maria Grazia Di Meo

Die bittersüße – zweifach Oscar-nominierte – Tragikomödie des norwegischen Filmemachers **Joachim Trier** navigiert sich in zwölf Kapiteln über vier Jahre hinweg durch das Liebesleben von Julie (großartig: **Renate Reinsve**). Sie ist fast 30 Jahre alt und arbeitet in einem Buchladen. Gelegentlich schreibt sie Artikel, doch groß rausgekommen ist sie damit nie. Anders sieht es da bei ihrem Freund aus: Aksel ist Mitte 40 und feiert als Comiczeichner bald größere Erfolge. Seine Zukunftspläne umfassen dabei auch eine Familiengründung samt Kindern.

Julie allerdings weiß gar nicht, ob sie Nachwuchs will. Die Jahre vergehen, in der Beziehung hat sich Alltagstrott eingeschlichen. Eines Nachts mischt sich Julie unter die Gäste einer fremden Hochzeit, wo sie den faszinieren-

den Eivind kennenlernt. Sex haben die beiden keinen, aber dennoch stellt die Nacht Julies Leben auf den Kopf: hat sie ihren Freund betrogen?

»Kluges, mitreißendes Kino – eine bewusst skizzenhafte, erstaunlich unterhaltsame »romantic dramedy«, die zu den unkonventionellsten und genauesten Charakterbildern des europäischen Gegenwartskinos gehört.« Profil

»Wehmütig, poetisch, verträumt, gesellschaftskritisch, nachdenklich, humorvoll, leichtfüßig, tiefgreifend: *The Worst Person in the World* ist ein cineastisches ABC der Gefühle, weit weg von Pathos, aber ganz nah am Mensch-Sein.« film.at

Ab 2. Juni



Belle

Mamoru Hosoda | JP 2021 | 121 min | jap. OmU & dt. Fassung

Mamoru Hosoda, bekannt für die wunderschönen Animes *Ame & Yuki* und *Mirai*, erzählt mit Belle eine spektakuläre und tief berührende Geschichte über das Erwachsenwerden im Zeitalter des Internets.

Seit dem Tod ihrer Mutter ist Suzu ein Schatten ihrer selbst: Sie hat sich nicht nur von ihrem Vater und ihren Mitschülerinnen entfremdet, sondern geht auch ihrer Leidenschaft, der Musik, nicht mehr nach. Als sie jedoch eines Tages »U« betritt, eine virtuelle Welt mit über 5 Milliarden registrierten Usern, findet sie plötzlich ihre Stimme wieder. Unter dem Namen Belle wird sie dort zum singenden Superstar mit rasant wachsender Fangemeinde. Diese ist erzürnt, als ihr bis anhin größtes Konzert von einem schaurigen Drachen unterbrochen wird. Doch während ihn alle anfeinden, ist Belle fasziniert von diesem mysteriösen Wesen ... Mit *Belle* beweist sich Mamoru

Hosoda erneut als so visionärer wie gefühlvoller Geschichtenerzähler. *Belle* erzählt mit großem Einfühlungsvermögen von den Möglichkeiten der Selbstverwirklichung in virtuellen Welten – ein atemberaubendes, von melodischem J-Pop begleitetes Cyber-Märchen und ein Fest für Augen und Ohren!

»Ein faszinierendes Leinwand-Spektakel.« The Guardian

»Mamoru Hosoda zeigt eine aufregende Zukunftswelt, die einem mit ihrer Schönheit den Atem raubt.« Der Hollywood Reporter

Österreich-Premiere:
1. Juni | 20.15 Uhr | Filmcasino
Preview:
7. Juni | 18 Uhr | Filmcasino

Ab 9. Juni täglich



The Princess

Ed Perkins | GB 2022 | 106 min | engl. OmU

25 Jahre ist es her, dass **Lady Diana**, die sogenannte Königin der Herzen, tragisch in Paris ums Leben kam. Von der britischen Prinzessin gibt es unzählige Bilder und Videos, die sie zur Ikone machten, doch existieren noch immer ungesehene Aufnahmen, die nun mit *The Princess* einen Tag vor Dianas Geburtstag das erste Mal zu sehen sein werden.

In der ersten Kino-Dokumentation über das Leben der Prinzessin von Wales nimmt uns der Oscar-nominierte Regisseur **Ed Perkins** mit auf eine Zeitreise und lässt uns an Lady Dianas Leben, Vermächtnis und Tod aus einer völlig neuartigen Perspektive teilhaben: Durch die ausschließliche Verwendung von zeitgenössischem Archivmaterial spricht die Geschichte für sich selbst und ermöglicht einen sehr direkten, unvoreingenommenen und persönlichen Zugang zu der wohl meist fotografierten Person aller Zeiten. Die kompromiss-

lose Montage zeichnet ein überraschendes und überwältigendes Bild einer Frau, die heute aktueller und moderner denn je erscheint.

»Muss man gesehen haben« Variety

»Ergreifend & packend« Deadline

»Außergewöhnlich... The Princess ist die ultimative Diana Dokumentation.« Rolling Stone

»Zeigt, dass Dianas Leben und Tod keine Seifenoper war.« The Telegraph

Ab 30. Juni



Detektiv Conan – The Movie (25): Die Halloween-Braut

Susumu Mitsunaka | JP 2022 | 110 min | OmU | ab 12 Jahren

In *Die Halloween-Braut*, dem 25. Kinofilm zur erfolgreichen Anime-Serie *Detektiv Conan*, muss der Meister-Ermittler in die Vergangenheit eintauchen: **Miwako Sato** und **Wataru Takagi** wollen sich das Ja-Wort geben, doch plötzlich stört jemand die Zeremonie und verletzt den Bräutigam. Miwako fühlt sich an eine vergangene Situation erinnert, als ihr Lebenspartner Jinpei bei einem Bombenangriff ums Leben kam. Conan, der bei der Trauung ebenfalls anwesend ist, glaubt nicht an Zufälle und macht sich daran, diesen neuen Fall zu lösen!

5. Juni | 15 Uhr | Filmcasino



Total Thrash – The Teutonic Story

Daniel Hofmann | DE 2022 | 107 min | dt. OF

POOLINALE NIGHTS

Total Thrash zeigt in drei Kapiteln die Entwicklung des Thrash Metal in Deutschland. Der Fokus des Films liegt dabei in der Keimzelle des Genres – dem Ruhrpott, wo Anfang der 80er Jahre, in einer oftmals tristen und von sozialen Problemen geprägten Zeit, eine vielseitige Subkultur entstand. Heute haben Bands wie **Kreator**, **Sodom** und **Destruction** internationales Ansehen erreicht. One night only!

9. Juni | 20.30 Uhr | Filmcasino



George Michael Freedom Uncut

George Michael, David Austin | GB 2022 | 120 min | OmU

POOLINALE NIGHTS

Der viel zu früh verstorbene **George Michael** selbst nimmt in *George Michael Freedom Uncut* das Publikum mit auf eine Reise durch seine Karriere und lüftet auch den Vorhang über sein Privatleben. Die Doku zeigt ungesehene Material aus seinem Privatarchiv, das den Zuschauern einen Blick aus erster Hand auf einen der einflussreichsten Künstler aller Zeiten gewährt. Neben George Michael sind Musiklegenden wie Stevie Wonder, Elton John, Liam Gallagher oder Tony Bennett zu sehen.

22. Juni | 20.30 Uhr | Filmcasino



My Hero Academia – Movie 3: World Heroes' Mission

Kenji Nagasaki | JP 2022 | 105 min | OmU | ab 12 Jahren

Als eine finstere Organisation damit droht, alle übermenschlichen Kräfte auszulöschen, steht das Schicksal der Welt auf dem Spiel. Zwei Stunden vor dem Zusammenbruch der Zivilisation gelingt es Deku, Bakugo und Todoroki, Japans stärkste Helden sich auf den Weg in die ganze Welt zu machen, um den Drahtzieher des Terroristenkults aufzuspüren und zur Rechenschaft zu ziehen. Aber es gibt noch ein Problem. Deku ist wegen Mordes auf der Flucht.

28. Juni | 18 Uhr | Filmcasino



Kinder machen Kino

FILMWUNDER

Kino ist schon immer eine Wundermaschine gewesen und bis heute geblieben. Bei der Aktion **Kinder machen Kino** erhalten Kinder regelmäßig die Gelegenheit, bei der Filmvorführung mitzuhelfen und so einen Blick hinter die Kino-Kulissen zu werfen. Diesmal beim Filmwunder-Termin des animierten Cyber-Märchens *Belle*. Anmeldung erforderlich!

11. Juni | 14 Uhr | Filmcasino



Der Rosengarten der Madame Vernet

Pierre Pinaud | FR 2021 | 94 min | DF

CINEMORNING

Eve Vernets traditionsreiche Gärtnerei steht vor dem Bankrott. Sie engagiert kurzerhand drei Mitarbeiter aus einem Resozialisierungsprogramm. Von Botanik haben sie zwar keine Ahnung, dafür kennen sie sich aber in Sachen Diebstahl und Einbruch bestens aus.

23. Juni | 9.15 Uhr | Filmcasino

VORSCHAU:



Der beste Film aller Zeiten

Ab 1. Juli



Die außergewöhnliche Reise der Celeste García

Arturo Infante | CU/DE 2018 | 92 min | span. OmU

Celeste García war einst Lehrerin. Jetzt gibt sie Führungen im Planetarium von Havanna. Eigentlich sehnt sich die 60-Jährige danach, ihr Leben zu verändern. Eines Tages gibt die Regierung bekannt, dass in der kubanischen Gesellschaft schon seit längerem Aliens in menschlicher Gestalt leben. Einige ausgewählte Kubaner sollen nun die Möglichkeit erhalten, deren Heimatplaneten Gryok kennenzulernen.

Da wittert Celeste ihre Chance auf ein erfüllteres Dasein. Sie nimmt die Einladung an und begibt sich auf eine abenteuerliche Reise. Und sie ist nicht die einzige, die unbedingt dabei sein will ... Eine warmherzige und hochpolitische Science-Fiction-Komödie über einen Aufbruch ins Ungewisse, der in die Emanzipation führt.

Latin Film Lounge Premiere: 14. Juni | 20.30 Uhr | Filmcasino



Elvis

Baz Luhrmann | US/AU 2022 | 157 min | engl. OmU

Als der junge **Elvis Presley** vom zwielichtigen Colonel Tom Parker (**Tom Hanks**) entdeckt wird, ist es der Auftakt zu einer Erfolgsgeschichte. Elvis wird zur Attraktion einer durch die USA ziehenden Show gemacht und avanciert bald zum Superstar. Doch die Beziehung zu seinem Förderer bekommt im Laufe der 20 gemeinsamen Jahre immer mehr Risse. Als die Gewalt gegen Schwarze zunimmt

und Martin Luther King ausgerechnet in Elvis' Heimat Memphis ermordet wird, will sich der Superstar klar positionieren. Doch dazu muss er sich gegen den Colonel durchsetzen.

Baz Luhrmanns (*Moulin Rouge*) Biopic erzählt Elvis' Aufstieg aus bitterarmen Verhältnissen zum Weltstar durch das Prisma seiner komplizierten Beziehung zu jenem rätselhaften Manager.

Ab 24. Juni

Film verpasst? Festivalkarten ausverkauft?

Im wöchentlichen Filmcasino- und Filmhaus-Newsletter findet ihr nicht nur die Ankündigung der kommenden Filme und Festivals, sondern auch Infos zu Premieren, Aktionen und Gewinnspielen!

Anmeldung auf www.filmcasino.at/newsletter



Pride Special

Im Juni feiern wir wieder queeres Filmschaffen mit einem Schwerpunkt! Highlights sind **Eline Gehrings** und **Sara Fazilats** preisgekröntes Spielfilmdebüt *Nico*, das frei von stereotypen Geschlechterbildern die Themen Alltagsrassismus und Traumabewältigung verhandelt, sowie **Terence Davies'** Kriegsdrama *Benediction*, das den englischen Dichter Siegfried Sassoon und dessen Beziehung zu einem Soldaten portraitiert. Im deutschen Dokumentarfilm *Anima – Die Kleider*

meines Vaters bringt eine geheime Kiste Familiengeheimnisse ans Licht, während im isländischen *Cop Secret* zwei harte Polizisten ihre Gefühle füreinander entdecken! Zwei einfühlsame Dokumentationshighlights sind mit *Mein Name ist Violeta*, dessen Protagonistin ein 11-jähriges trans*Mädchen ist, und *Nelly & Nadine*, der um die berührende Liebe zweier KZ-Überlebender kreist, zu sehen.

Im Juni im Filmhaus



Cop Secret

Hannes Þór Halldórsson | IS 2021 | 98 min | isländ. OmU

Bússi und Hörður sind die coolsten Cops Reykjavíks: Sie sind superschnell, superstark und vor allem supermännlich – zumindest, wenn man sie fragt. Zusammen ermitteln sie in einer Reihe von Raubüberfällen, bei denen aber nichts gestohlen wurde. Dabei entdecken die beiden ihre Leidenschaft füreinander, die gar nicht gut in ihr Bild von Männlichkeit passt. Die spannende Verfolgungsjagd wird erschwert vom Kampf mit den eigenen Vorurteilen ...

Cop Secret ist das Langfilm-Regiedebüt von **Hannes Þór Halldórsson**, ansonsten Torhüter der isländischen Fußballnationalmannschaft und ein vor Anspielungen auf die Actionwelt der Achtzigerjahre strotzender Polizeithriller.

»Die nackte Kanone auf Isländisch!« Sight & Sound

Ab 24. Juni